

C O P I E

(aus Dossier: Rom, Gesandtschaftsarchiv 1918/19. I C 23: Situation politique en Suisse. Agissement en Suisse du parti bolcheviks. Déserteurs et réfractaires italiens en Suisse)

Légation de Suisse
en Italie

9212

SORTIE 7/XI 18

I C 23

Chiffer-Telegramm

abgegangen von Rom 7. November 1918, 8 U.30 abends

Affaires Etrangères

Berne

Im Laufe unserer heutigen Unterredung lenkte Baron Sonnino in freundschaftlicher Weise meine Aufmerksamkeit auf die Gefahr, welche der Schweiz durch die bolschewistische Tätigkeit droht und zwar namentlich vom internationalen Standpunkte aus. Er hat mich verstehen lassen, dass die Mächte fest entschlossen seien, nicht zu erlauben, dass man bei uns einen revolutionären Herd gründe. Punkt Er sagte mir unter andern die folgenden ernstesten Worte: "Ich möchte nicht, dass die Schweiz unter Entschlüssen zu leiden hätte, welche unter Umständen gefasst werden müssten. Ich weiss, dass Sie in Russland über eine Milliarde Franken engagiert haben, aber Ihr Land setzt sich aus, weit mehr zu verlieren"stop Auf meine Anfrage, wie dies zu verstehen sei, antwortete er mir, dass bis jetzt bezüglich unseres Landes keinerlei Beschlüsse gefasst worden seien Punkt Ich habe nicht unterlassen, den Minister des Aeussern bei diesem Anlasse auf die durch den Bundesrat bereits getroffenen Massnahmen und die energische Haltung unserer Gesandtschaft in Petrograd aufmerksam zu machen.

Nr.46.

Ministre Suisse Wagnière

